

An sämtliche Haushalte



**Ausgabe
01/2016**

*M*itteilungsblatt der *Gemeinde Hohenthann*

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
Hohenthann
Rathausplatz 1
84098 Hohenthann

Tel.: 08784 9616 - 0
Fax: 08784 9616 - 60

E-Mail:
vorzimmer@
84098-hohenthann.de

Homepage:
www.hohenthann.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Was mag uns die Zukunft bringen? Diese Frage steht immer im Raum, wenn ein neues Jahr und mit ihm sozusagen die Zukunft beginnt. Wie stellen wir uns die unmittelbare Zukunft vor und wie können und wollen wir diese gestalten?

Ich hoffe, Sie haben schöne und auch geruhsame Feiertage verlebt und blicken nun mit Zuversicht und frischer Tatkraft ins neue Jahr. Ein Jahreswechsel markiert natürlich keinen Wendepunkt, aber er erlaubt uns, im Gegensatz zum sonst meist hektischen Alltagsbetrieb, einen Moment des Innehaltens. So mancher wird das vergangene Jahr noch einmal im Stillen Revue passieren lassen, bevor er sich in Gedanken dem neuen Jahr zuwendet.

Gemeinsam gestalten, um mit Ihnen unsere Gemeinde für die Zukunft stark zu machen, das ist mein Ansporn und sicher auch der des Gemeinderats. Mit zahlreichen Beschlussfassungen unseres Gemeinderat-Gremiums haben wir bereits 2015 die Weichen für die nächsten Jahre gestellt. So konnten wir die Planung der Generalsanierung des Altbaus unserer Grundschule voranbringen, um auch weiterhin optimale Lernbedingungen für unsere Kinder zu erhalten, und um ihnen den bestmöglichen Start in die berufliche Zukunft zu ermöglichen.

Ein weiterer Punkt war der Bau von Gehwegen in Andermannsdorf und Pfarrkofen und die Planung einer Querungshilfe beim Feuerwehrhaus in Hohenthann, um gerade unseren kleinsten Mitbürger ihren Weg in den Kindergarten und in die Schule so sicher wie nur irgendwie möglich zu gestalten. Der Erhalt unserer Schule sowie Schaffung von Arbeitsplätzen sind grundlegende Voraussetzungen für eine attraktive Gemeinde, dies gilt selbstverständlich auch für den Ausbau des Breitbandnetzes, ohne den es in Zukunft keine Gewerbeansiedlung geben wird.

Im vergangenen Jahr konnten aufgrund der guten wirtschaftlichen Konjunktur fast alle Baugrundstücke in der Gemeinde veräußert werden. Ein Hauptaugenmerk wird in 2016 sein, wieder einheimischen Bürgern ein ansprechendes Wohnungsangebot anbieten zu können, sowie interessierten Gewerbetreibenden eine Ansiedlung zu ermöglichen. Der Grundstein ist bereits in 2015 gelegt worden mit dem Ankauf von verschiedenen Grundstücken.

Ein all umfassendes Thema in 2015 war und wird auch in diesem Jahr die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen sein. Unser Unterstützerkreis ist sehr engagiert und unterstützt die Asylsuchenden mit viel-

fältigen Hilfeleistungen. Ich möchte mich im Namen der Gemeinde Hohenthann sehr herzlich bei unseren Unterstützern dafür bedanken.

Durch einige Neueinstellungen im vergangenen Jahr, wie in unserer Verwaltung, beim Bauhof sowie bei den Kindertagesstätten, ist wieder eine optimale Besetzung gewährleistet. Mit Fach- und Sachverstand und Bürgerfreundlichkeit können wir Ihnen, verehrte Bürgerinnen und Bürger, mit unserem guten Team und einem guten Arbeitsklima wieder ein komplettes Dienstleistungsangebot zu teil werden lassen.

Mit gemeinsamen Anstrengungen und mit konstruktiver Zusammenarbeit werden wir auch in Zukunft in unserer Gemeinde Hohenthann viel bewegen.

Was die Zukunft bringen wird, wird sich zeigen und die anstehenden Aufgaben werden sicherlich eine große Herausforderung werden. Ich hoffe auf den Erhalt des sozialen Friedens und den Erhalt unserer deutschen, demokratischen Werte.



Ihre Andrea Weiß
Erste Bürgermeisterin

Rathaus geschlossen

Das Rathaus hat am **Faschingsdienstag, 09.02.2016** geschlossen. Die Gemeindeverwaltung steht Ihnen ab Mittwoch, 10.02.2016 wieder zur Verfügung.

Landratsamt Landshut geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit den Kfz-Zulassungsstellen in Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg, die Tiefbauverwaltung in Rottenburg, die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg sowie die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg sind am **Faschingsdienstag, 09.02.2016** geschlossen.

Verschiebung Müllabfuhr

Die Leerung von
Montag, 21.03.2016 (AP)
verschiebt sich auf
Samstag, 19.03.2016.

Die Leerungen am
Donnerstag, 24.03.2016 (RM A)
verschiebt sich auf
Mittwoch 23.03.2016.

Die Leerung von
Freitag, 25.03.2016 (RM B)
verschiebt sich auf
Donnerstag, 24.03.2016.

Die Leerung von
Montag, 28.03.2016 (GS)
verschiebt sich auf
Dienstag, 29.03.2016.

Aus dem Gemeinderat

Auszüge aus der Sitzung vom 08.12.2015

Zu folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Neubau von 2 Stück Stahlbeton-Fertigaragen auf Fl.Nr. 57/2, Gem. Türkenfeld
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf einer Teilfläche von Fl.Nr. 297, Gem. Schmatzhausen
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf Fl.Nr. 133/3, Gem. Schmatzhausen
- Nutzungsänderung von Ausstellungsräumen zu zwei Wohnungen auf Fl.Nr. 1276/23, Gem. Türkenf.

Abwägung zur Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „GE Nord“ durch Deckblatt Nr. 1 (Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss)

Die Auslegung erfolgte in der Zeit vom 01.10. – 31.10.2015. Der Gemeinderat nimmt von den abgegebenen Stellungnahmen Kenntnis und arbeitet gegebene Hinweise ein. Das Deckblatt Nr. 1 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „GE Nord“ in der Fassung vom 08.12.2015 wird gemäß § 10 BauGB und Art. 81 BayBO als Satzung beschlossen.

Aufstellung eines Deckblattes Nr. 1 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Weihenstephan-Ost“ in Weihenstephan (Aufstellungsbeschluss und Billigungsbeschluss)

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan „Weihenstephan-Ost“ wird durch Deckblatt Nr. 1 geändert. Die im Öko-Konto der Gemeinde Hohenthann gebuchte Fläche wird im Geltungsbereich aufgenommen, die alte Ausgleichsfläche aus dem Bebauungsplan herausgenommen. Der Entwurf des Deckblattes Nr. 1 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Weihenstephan-Ost“ in Hohenthann in der Fassung vom 07.12.2015 wird gebilligt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauBG wird durchgeführt.

Feststellung der Jahresrechnung 2014 gemäß Art. 102 GO

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt und Entlastung erteilt:

Aus dem Gemeinderat

	Verwaltungs HH	Vermögens HH	Gesamt HH
Summe Solleinnahmen €	6.250.091,57	2.874.501,25	9.124.592,82
+ neuer HH-Einnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00	0,00	0,00
- alter Kassen-Einnahmereste	0,00	0,00	0,00
Bereinigte Solleinnahmen	6.250.091,57	2.874.501,25	9.124.592,82
Summe Sollausgaben €	6.250.422,00	2.874.501,25	9.124.923,25
+ neuer HH-Ausgabereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00	0,00	0,00
- alter Kassen-Ausgabereste	0,00	0,00	0,00
Bereinigte Sollausgaben	6.250.428,00	2.874.501,25	9.124.929,25
Unterschied	-336,43	0,00	-336,43

Auszüge aus der Sitzung vom 16.12.2015

Zu folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Neubau einer Pumpstation auf der Kläranlage Schmatzhausen auf Fl.Nr. 59, Gem. Schmatzhausen
- Antrag auf Vorbescheid auf Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf Fl.Nr. 285/6, Gem. Schmatzhausen

Antrag von der Freiwilligen Feuerwehr Oberergoldsbach über die Ersatzbeschaffung eines TSF Fahrzeuges

Für die Freiwillige Feuerwehr Oberergoldsbach wird aufgrund des eingereichten Antrags ein neues Mitteilungsblatt 01/2016

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) mit folgender Ausrüstung: Lichtmast, Aggregat, Tauchpumpe, Motorsäge inkl. Schutzanzug, sowie eine neue Tragkraftspritze angeschafft.

Zuschussantrag von KDFB Kläham-Oberergoldsbach für die Einrichtung des neues Vereinsheims

Der KDFB Kläham/Oberergoldsbach erhält aufgrund des eingereichten Antrags einen Zuschuss für die Einrichtung des neuen Vereinsheims in Höhe von 20 % der Kosten (Deckelung bei 1.200 €).

Aus dem Gemeinderat

Ehrung von Ehrenamtlichen und Sportlern mit herausragenden Leistungen

In der Gemeinde sind sehr viele Ehrenamtliche und Sport-Engagierte tätig, die eine entsprechende Wertschätzung für ihr Engagement und ihren Einsatz erhalten sollen.

Es wird künftig jährlich ein Ehrungstag abgehalten, bei dem langjährige Vorsitzende und in der Vorstandschaft Tätige (mindestens 20 Jahre), außergewöhnliche Verdienste für die Gemeinde sowie sportliche Höchstleistungen (Welt-, Europa-, Deutsche-, Bayerische-, Niederbayerische Meister) geehrt werden.

Auszüge aus der Sitzung vom 13.01.2016

Zu folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Erweiterung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Carport auf Fl.Nr. 1640/1, Gem. Petersgl.
- Neubau Betriebsleiterwohnhaus mit Garagen auf Fl.Nr. 14, Gem. Schmatzhausen
- Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung eines Wohnhauses mit abgeschlossener Kleingarage auf Fl.Nr. 1380, Gem. Andermannsdorf

Beitritt zum Landschaftspflege- verband Landshut e.V.

Die Gemeinde Hohenthann tritt dem Landschaftspflegeverband Landshut e.V. bei. Es handelt sich hierbei um einen gemeinnützigen Verein. Der Landschaftspflegeverband übernimmt viele Aufgaben für die Gemeinden und Bürger, z.B. Pfl-

ge und Entwicklung von ökologisch wertvollen Eigentumsflächen der Gemeinde und von Privatpersonen (auf freiwilliger Basis) als Dienstleistung für Bürger, Entwicklung neuer Projekte, Neuanlage und Pflege von Hecken/ Kopfweiden/ Streuobstwiesen/ Blühwiesen und vieles mehr.

Die Mitgliedschaft wird für zwei Jahre abgeschlossen und hat einen Jahresbeitrag von 0,50 € pro Einwohner (für die Gemeinde Hohenthann somit ca. 2.000 €).



Termine zur nächsten Gemeinderatssitzung

Sitzung am 02.03.2016

Die Antragsfrist für schriftliche Gesuche an den Hohenthanner Gemeinderat endet am 24.02.2016.

Weitere Termine werden auf der Gemeindehomepage (www.hohenthann.de) bekannt gegeben.

Wir bitten um Verständnis, dass schriftliche Gesuche an den Gemeinderat, die nach der abgelaufenen Frist eingereicht werden, nicht mehr behandelt werden können.

50-jähriges Firmenjubiläum der Allianz Sedlmeier OHG

Im November des vergangenen Jahres konnte die Allianz Sedlmeier OHG, die seit der ersten Stunde in Hohenthann angesiedelt ist, ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Der Familienbetrieb, der mittlerweile in Dritter Generation von den Geschwistern Melanie und Michael Sedlmeier mit der Unterstützung eines starken Teams erfolgreich geführt wird, steht seinen Kunden seit

zunehmend einem halben Jahrhundert bei allen Fragen rund um Versicherungen und Altersvorsorge mit Rat und Tat zur Seite.

Erste Bürgermeisterin Andrea Weiß gratulierte der Familie Sedlmeier im Namen der Gemeinde Hohenthann sehr herzlich zum 50-jährigen Firmenjubiläum und wünschte weiterhin viele geschäftliche Erfolge und alles Gute für die Zukunft.

Ein wohlverdienter Ausflug

Unsere fleißigen Hortkinder haben auch im letzten Jahr für den Hohenthanner Weihnachtsmarkt wieder gebastelt und gewerkelt. Zusammen mit der Grundschule konnten sie ein vielfältiges Sortiment an Weihnachtsdekorationen und Geschenken anbieten, die von den Kindern selbst verkauft wurden. Ein Dank gilt auch unsere Horteltern, die uns tatkräftig unterstützt haben. Dadurch konnte dieses Ge-

meinschaftsprojekt ein so großer Erfolg werden. Der Erlös wurde zu gleichen Teilen zwischen Schule und Hort aufgeteilt. Die Hortkinder haben sich entschieden das eingenommene Geld für einen Ausflug ins Kino nach Landshut auszugeben. Am 15.12.2015 war es dann soweit! 38 Hortkinder und fünf Erzieherinnen waren mit dem Bus unterwegs nach Landshut um den Film „Alles steht Kopf“ anzusehen.

Altbürgermeister der jeweiligen Ortsteile/Altgemeinden

Andermannsdorf	
1880	Luginger
1894	Hauner
1902	Wittmann
1912	Höfelmeier
23.02.1935	Schmid
15.09.1935	Luginger
1940	Zieglmayer
1941	Wittmann
1945	Ecker
1948	Schmalhofer R.
Mai 1966-1978	Zieglmayer Adolf
Kirchberg	
1892	Zierer
1914	Simbürger
1915	Mießlinger
1935	Schmalhofer
Gambach	
1933	Ganslmeier
1945 bis 30.09.1949 Eingliederung in Gde. Hohenthann	
01.10.1949	Weigl
1955	Ganslmeier
20.05.1960-1962	Veitl
Hohenthann	
1869-1899	Helfer Barth.
1900-1914	Josef Frinzl
1914-1917	Paul Helfer
1918-1925	Josef Frinzl
1925-1935	Josef Sollfrank
1935	Michael Petz
01.10.1935- 31.05.1945	Alois Bayer

01.06.1945- 31.05.1948	Max Meier
01.06.1948- 30.04.1966	Pöschl
01.05.1966-2002	Rauchenecker F.
01.05.2002-	
30.04.2014	Peter Dreier
seit 01.05.2014	Andrea Weiß
Oberergoldsbach	
1870	Beck
1882	Schreiner A.
1903	Beck
1906	Ramsauer
1912	Meier
19.05.1933	Beitelhauser
09.05.1946 bis Juli 1949 Zugehörig zu Gde. Kläham	
ab 26.07.1949	Mießlinger
1952-03.05.1960	Mießlinger Jakob
03.05.1960-1972	Kolbeck Andreas
Petersglaim	
1897	Vilser
1906	Simbürger
1933	Zormeier
1947	Englbrecht
1956	Faltermeier A.
1960	Vilser
1962-1972	Ganslmeier G.
Unkofen	
1873	Heckner
01.01.1876	Xaver Priller
1879-1893	Simbürger Barth.
1894	Ganslmeier X.

Unkofen	
01.12.1901-1919	Mieslinger Math.
1919	Hopfensperger J.
12.07.1927	Mieslinger Math.
Schmatzhausen	
1818-1832	Bökh Simon
1832-1833	Pöschl
1833-1839	Schindlbeck Paul
1842	Eberl
1851	Pöschl
1852	Schindlbeck Paul
1855	Weigert Johann
1856	Reder
1860	Eberl
1865	Müller
1871	Abeltshauer
1876-1881	Winklmayer
1882-1887	Kindsmüller
1888-1893	Gandorfer
1894-1896	Kindsmüller
1896-1899	Bliemel
1900-1903	Brücklmeier M.
1903	Englbrecht
1903-1905	Melzl
1906-1929	Gallinger Josef
1930-06.05.1938	Bliemel Andreas
1938-28.05.1945	Bliemel Josef
Mai 1945- Aug. 1945	Bliemel Andreas
1945- April 1956	Schindlbeck G.
01.05.1956- 30.04.1960	Bliemel Andreas
01.05.1960- 30.04.1978	Zinner Pius

Türkenfeld	
1872	Mayer
14.12.1875	Jacob Müller
26.12.1881	Jakob Petz
28.12.1887	Zinner
1894	Röhrl
1900	Mayer Jakob
24.05.1928	Eder
1948	Mayer Josef
17.04.1968-1972	Müller Josef
Wachelkofen	
15.11.1872	Sigl
1875	Meyer
1882	Kolbeck Joseph
1888	Huber
1912	Kolbeck
1933	Sachsenhauser
27.05.1938	Huber
1952	Kolbeck Martin
Weihenstephan	
1873-1876	Eichstetter Matth.
1876-1881	Schmid Michael
1882-1887	Pöschl Josef
1888-1899	Weinzierl A.
1900-1906	Frantz Wilhelm
1906-1911	Schmid Xaver
1912-1919	Eichstetter A.
1919-1933	Biberger Lorenz
1933 – 1935	Luginger Lorenz
1935-1938	Kerscher Johann
1838-1945	Weinzierl Josef
1946-1947	Biberger Johann
1948-1963	Hatzl Johann
1964-1972	Raab Karl

Gratulation zu erfolgreichen Weiterbildungen

Qualifizierte Hortpädagogin – Corina Blöchl



Die Erzieherin Corina Blöchl hat die Weiterbildung zur Qualifizierten Hortpädagogin erfolgreich ab-

solviert. Corina Blöchl leitet seit 1. Oktober 2014 unseren Hort. Durch die Fortbildung zur Qualifizierten Hortpädagogin ist sie nun bestens ausgebildet für unsere Kinder in unserem Hort.

Am 12. Januar 16 konnte Corina Blöchl im Beisein von Bürgermeisterin Andrea Weiß im Landratsamt Landshut in einer feierlichen Zertifikatsverleihung durch den Ausbildungsträger, dem Caritasverband München/Freising, die Urkunde in Empfang nehmen.

Erste Bürgermeisterin Andrea Weiß gratulierte ihr sehr herzlich zu der erfolgreichen Weiterbildung.

Julia Fink ist neue Ausbildungsleiterin

Zum erfolgreichen Abschluss zur Ausbildungsleiterin überreichte Bürgermeisterin Andrea Weiß der Mitarbeiterin Julia Fink die hervorragenden Prüfungsergebnisse mit dem Zeugnis und gratulierte ihr sehr herzlich.

Julia Fink ist seit 2008 in der Gemeindeverwaltung beschäftigt. Nach Ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, die sie ebenfalls bei der Gemeinde Hohen-thann abgeschlossen hat, sind ihre Aufgabenfelder im Bürgerbüro und im Standesamt.

In dem Ausbilderlehrgang konnte Frau Fink alle Kenntnisse erwer-

ben, die für die Durchführung, Organisation und Planung der Ausbildung notwendig sind.



Gratulation zu erfolgreichen Weiterbildungen

Manuel Wimmer bestand Prüfung zum Verwaltungsfachwirt

Zum erfolgreichen Abschluss als Verwaltungsfachwirt gratulierte Bürgermeisterin Weiß Mitarbeiter Manuel Wimmer und überreichte ihm am 11.01.16 nach der sehr gut erbrachten Leistung sein Abschlusszeugnis. Er absolvierte seine 3-jährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beim Landratsamt Landshut und ist seit dem 01.04.10 zuerst im Bauamt und ab 01.12.12 als Kämmerer und Leiter der Finanzverwaltung bei der Gemeinde Hohenthann beschäftigt. Seit 01.01.15 ist Manuel Wimmer stellv. Vorstandsvorsitzender des Hohen-

thanner Kommunalunternehmens. Im September 2013 startete Manuel Wimmer seine berufsbegleitende Weiterbildung, die er im Oktober 2015 erfolgreich beenden konnte.



Sandra Dietl bestand Prüfung zur Verwaltungsbetriebswirtin



Bürgermeisterin Weiß konnte zusammen mit Geschäftsleiterin La-

rissa Dorfner das Abschlusszeugnis an die Mitarbeiterin Sandra Dietl überreichen. Sie ist seit 01.08.10 bei der Gemeinde im Bürgerbüro und im Standesamt beschäftigt. Sie ist seit 01.01.13 Vorstand und seit 01.01.15 Vorstandsvorsitzende des Hohenthanner Kommunalunternehmens. Im April 2014 startete Frau Dietl ihre berufsbegleitende Weiterbildung zur Verwaltungsbetriebswirtin, die sie im Juli 2015 erfolgreich abschließen konnte.

Bürgermeisterin Weiß brachte ihre Freude zum Ausdruck, dass ihre Mitarbeiter/innen die Bereitschaft zeigen sich weiterzubilden und dieses Wissen zum Wohle unserer Bürger in ihre Arbeit einbringen. Nach den gut erbrachten Leistungen wünschte sie im Namen der gesamten Verwaltung alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei den jeweiligen Tätigkeiten.

Einwohnerstatistik für das Jahr 2015

Das Einwohnermelde-, Standes- und Gewerbeamt übermittelt zum Stichtag 31.12.15 folgende Daten:

Im Gemeindegebiet waren **4.249** Einwohner gemeldet, davon **4.091** mit Hauptwohnsitz und **158** mit Nebenwohnsitz. Es sind **358** Bürger zugezogen und **284** weggezogen.

Einwohnerzahlen der Altgemeinden

Andermannsdorf:	437 EW
Hohenthann:	1.646 EW
Oberergoldsbach:	330 EW
Petersglaim:	224 EW
Schmatzhausen:	789 EW
Türkenfeld:	223 EW
Wachelkofen:	117 EW
Weihenstephan:	325 EW

377 Einwohner besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Insgesamt sind **29** verschiedene Nationalitäten in der Gemeinde vertreten.

Insgesamt konnten **36** Neugeborene begrüßt werden. Zu betrauern hatte die Gemeinde **27** Sterbefälle. **15** Paare haben sich in unserem Standesamt das Ja-Wort gegeben.

Jubiläen wurden gefeiert:

75. Geburtstag:	38
80. Geburtstag:	17
85. Geburtstag:	7
90. Geburtstag:	3
95. Geburtstag:	3
Silberne Hochzeit (25 J.):	16
Goldene Hochzeit (50 J.):	17
Diamantene Hochzeit (60 J.):	3
Eiserne Hochzeit (65 J.):	1

Gewerbemeldungen

Das Gewerbeamt konnte im vergangenen Jahr **34** Gewerbebeanmeldungen sowie **37** Gewerbeabmeldungen verzeichnen. Insgesamt sind in der Gemeinde Hohenthann **375** Betriebe gemeldet.

Fragebogen

„Wohn- und Lebenssituation der älteren Generation“

Vom Regionalmanagement Stadt- und Landkreis Landshut wurde ein Fragebogen zur Wohn- und Lebenssituation der älteren Generation erstellt, welcher diesem Mitteilungsblatt beigefügt ist und auf der Gemeindehomepage zum Download bereit steht.

Der Fragebogen kann ausgefüllt und bis zum **30. März 2016** an die Gemeindeverwaltung zurück geschickt werden. Das Landratsamt Landshut wird die Ergebnisse dann auswerten und in einem seniorenpolitischen Gesamtkonzept veröffentlichen.

Fragebogen zur Seniorenpolitik in Hohenthann

Zusätzlich zum Fragebogen des Landkreises Landshut zur Wohn- und Lebenssituation, führt die Gemeinde für ihre Bürger eine eigene Bedarfsermittlung durch.

Die Hohenthanner Seniorinnen und Senioren sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Wünsche und Vorstellungen speziell in Bezug auf unsere Gemeinde mitzuteilen.

In Abstimmung mit Bürgermeisterin Andrea Weiß haben die Seniorenbeauftragten einen Fragebogen erarbeitet, der dem Mitteilungsblatt beigelegt ist. Damit sollen zwar hauptsächlich die Senioren der Gemeinde angesprochen werden, die Umfrage muss sich aber nicht auf diesen Personenkreis beschränken. Auch die Ideen oder die Mitarbeit der jüngeren Generation wären gerne gesehen. Mit dieser Umfrage sollen alle Bürger die Gelegenheit bekommen, bei der künftigen Gestaltung des Umfeldes und der Angebote in der Gemeinde mitzuwirken.

So nimmt der Bereich „Angebote und Freizeitgestaltung“ auch einen großen Teil des Fragebogens ein. Hier soll herausgefunden werden, was die Gemeindebürger in ihrem Umfeld besonders vermissen. Dabei geht es um Themen wie gesellschaftliche und kulturelle Aktivitäten wie z.B. Vorträge, VHS-Angebote, Basteln oder Spieletreffen, die Gründung eines Singkreises, um

Fahrdienste oder die Einrichtung eines Seniorentreffs. Auch eine Dienstleistungstauschbörse auf Basis von Nachbarschaftshilfe könnten sich die Initiatoren vorstellen. Damit würden sich nebenbei auch Gelegenheiten ergeben, vermehrt Kontakte zwischen älteren und jüngeren Gemeindebürgern herzustellen.

Ein weiterer Punkt behandelt die Infrastruktur in Hohenthann und in den Ortsteilen. Hier geht es um Themen wie mögliche Gefahrenstellen, fehlende Barrierefreiheit oder auch Wünsche bezüglich Spazierwegen, Radwegen oder Ruhebänken. Auch die Frage, wie man im Alter gerne wohnen würde, wird gestellt. In den meisten Fällen wird es so sein, dass die Senioren möglichst lange (eventuell unterstützt durch Essen auf Rädern oder ambulanter Hilfe) in den eigenen vier Wänden bleiben wollen. Es sind aber auch alternative Wohnformen wie eine „Generationenübergreifende Wohnanlage“ oder „Seniorenwohngemeinschaften“ in der Gemeinde denkbar. Diese Wohnformen setzen auf gegenseitige Hilfe oder bei Bedarf auch auf Unterstützung von außen.

Mit dem Thema Wohnen im Alter ist natürlich auch immer die Frage nach der wohnortnahen Grundversorgung bzw. deren Erreichbarkeit bei eingeschränkter Mobilität verbunden. Der Fragebogen wird zum Herunterladen und Ausdrucken

auch auf der Gemeindehomepage zur Verfügung gestellt und kann nach dem Ausfüllen bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Bitte nehmen Sie zahlreich an der Befragung teil, denn nur so können die Wünsche und Ideen von

möglichst vielen Bürgern in zukünftige Planungen einfließen.

Gez.

Andrea Weiß, Erste Bürgermeisterin
Josef Spiel, Seniorenbeauftragter
Christine Erbing, stellv. Seniorenbeauftragte

Sangesfreudige Hohenthanner/innen gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger, im beiliegenden Fragebogen zur Seniorenpolitik habe ich unter „2. Welche Angebote vermissen Sie besonders in unserer Gemeinde“, den Punkt Singen / Musik aufgeführt. Es hat zwar nicht unmittelbar mit dem Thema Senioren zu tun, aber ich vermute, dass es in unserer Gemeinde bestimmt einige leidenschaftliche Sänger gibt. Nachdem ich schon seit Längerem mit einem Singkreis bzw. Gesangsstammtisch liebäugle, hat sich mit dem Fragebogen für mich die Gelegenheit ergeben, einen entsprechenden Vorschlag

zu machen. Ich könnte mir vorstellen, dass man sich ein oder zweimal im Monat trifft und von bayrischem Liedgut über alte Schlager bis zu Seemannsliedern alles singt was Spaß macht. Schön wäre es natürlich, wenn dann auch noch ein oder zwei Instrumente wie z.B. Ziehharmonika oder Gitarre dabei wären.

Es würde mich freuen, wenn sich ein paar Gleichgesinnte für ein unverbindliches Treffen melden würden.

Kontakt: Spiel Josef, Sonnenstr. 9, Hohenthann, Tel. 08784-296, josef.spiel@web.de

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungstermine 2016

Beratungen für blinde/sehbehinderte und ihre Angehörige finden in Landshut in der „Weihenstephanner Stuben“ (Nikolastr. 51, 84034 Landshut) an jedem 3. Donnerstag im Monat von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Informationen dazu erhalten Sie unter Tel.: 08765/9384481 (Albert Hoschek).

Infostammtische 2015

Monatlich treffen sich blinde/sehbehinderte und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen jeden 3. Donnerstag im Monat in Landshut in der „Weihenstephanner Stuben“, Nikolastr. 51 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Leitung: Albert Hoschek, Tel.: 08765/9384481)

Mikrozensus 2016 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist

aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt f. Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Neues Beratungsangebot für Schwangere und Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr in Neufahrn

Ab Februar findet in den Räumen der Hebammenpraxis Neufahrn regelmäßig, einmal **monatlich an einem Mittwoch von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**, eine Außensprechstunde der Koordinierenden Kinderschutzstelle (kurz KoKi) des Landkreises Landshut statt. Die Diplom Sozialpädagogin Gudrun Kolbeck-Schaefer bietet dabei eine wohnortnahe und kostenfreie Informations- und Beratungsmöglichkeit für Schwangere, Mütter und Väter, sowie alle Interessierten aus Neufahrn und den umliegenden Gemeinden an. Die Geburt eines Kindes ist ein freudiges Ereignis, welches auch immer mit vielen Veränderungen verbunden ist. Aus Paaren werden Eltern, vielleicht entstehen Geschwisterbeziehungen, meist nimmt die Mutter eine berufliche Auszeit und auch die finanziellen Dinge wollen gut geregelt sein. Neben aller Vorfreude auf das Baby tauchen oft Fragen auf. Auch nach der Geburt entwickeln sich manchmal Dinge anders als

erwartet. Womöglich sind Sie erschöpft oder verunsichert. Und die Zeit bleibt auch über das Babyalter hinaus spannend. Vielleicht ist Ihr Kind schon älter und Sie überlegen, in den Beruf zurückzukehren. Bei allen Fragen ist es gut, einen Ansprechpartner zu haben, der Sie informieren und beraten, sowie bei Bedarf konkret unterstützen kann. Gemeinsam geht schließlich vieles leichter. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und können auf Wunsch anonym geführt werden.

Terminvereinbarung:

Koki Landkreis Landshut

Tel.: 08717408-5715 oder 408-5714

Kontakt: www.koki-landshut.de
[Gudrun Kolbeck-Schaefer,](mailto:Gudrun.Kolbeck-Schaefer@landkreis-landshut.de)

Tel. 0871/408-5715

E-Mail: gudrun.kolbeck-schaefer@landkreis-landshut.de

[Birgit Vogel,](mailto:birgit.vogel@landkreis-landshut.de) Tel. 0871/408-5714

E-Mail: birgit.vogel@landkreis-landshut.de

Veranstaltungshinweis

Einladung zu einer Informationsveranstaltung

Für alle interessierten Bürger/innen findet am
Mittwoch 24.02.2016 um 19:30 Uhr

im Brauereigasthof Hohenthann eine Informationsveranstaltung zum Forschungsprojekt „Landwirtschaft und Grundwasserschutz in den Gebieten Hohenthann, Pfeffenhausen und Rottenburg a.d. Laaber“ statt.

Veranstaltungshinweis

Tag der offenen Tür an der Realschule Rottenburg Informationen zu Übertritt, Einschreibung und Probeunterricht

Am Donnerstag, den 10. März 2016, öffnet die Realschule Rottenburg in der Zeit von 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr die Türen für interessierte Schüler und ihren Eltern.

Die zentrale Informationsveranstaltung in der Aula beginnt um 17:30 Uhr. Realschuldirektor Johannes Pfann wird dabei die Realschule mit ihren Besonderheiten vorstellen und auf die Übertrittsbedingungen eingehen. Im Anschluss wird Musiklehrer und Konrektor Wolfgang Steidl Informationen zur Einrichtung der neuen Chorklasse geben.

Seit einigen Jahren organisiert der Förderverein der Realschule die „Offene Ganztagschule“. Engagierte und motivierte Mitarbeiter des Fördervereins betreuen mit pädagogischer Unterstützung von Lehrkräften die Kinder an vier Nachmittagen in der Woche. Selbstverständlich besteht für die Schüler der Nachmittagsbetreuung auch die Möglichkeit, an der Schule ein hochwertiges Mittagessen einzunehmen. Weitere Informationen über die Chorklasse und der „Offenen Ganztagschule“ sind auf der Homepage der Realschule (www.rs-rottenburg.de) zu finden.

Bereits ab 16:30 Uhr finden Führungen durch das Schulhaus für Schüler und Eltern statt. Nach der zentralen Informationsveranstaltung um 17:30 Uhr in der Aula finden im ganzen Schulhaus Vorführungen, Workshops und Ausstellungen statt.

Die Anmeldung zum Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe erfolgt in der Zeit vom 9. – 13. Mai 2016 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Am Dienstag besteht zusätzlich die Möglichkeit bis 18:00 Uhr die Einschreibung vorzunehmen. Auch am Freitag ist das Sekretariat noch einmal von 10:00 – 12:00 Uhr geöffnet.

Schüler der 4. Jahrgangsstufe, deren Eignung im Gesamturteil der Grundschule nicht bestätigt wurde, können am Probeunterricht teilnehmen, der vom 31. Mai – 2. Juni 2016 durchgeführt wird. Schüler, die aus einer 5. Klasse an die Realschule wechseln wollen, sind am Tag der offenen Tür ebenfalls herzlich willkommen. Für diese Schüler findet die Anmeldung erst zu Beginn der Sommerferien statt, wobei eine vorläufige Anmeldung aus Planungszwecken erwünscht ist. Ein Informationsgespräch mit der Schulleitung ist jederzeit möglich.

Veranstaltungshinweis

Bürgerversammlungen 2016

Von Februar bis März finden in verschiedenen Ortsteilen wieder Bürgerversammlungen statt, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger aber auch alle Interessierten recht herzlich eingeladen sind.

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Dienstag, 16.02.2016
Oberergoldsb., GH Kammermeier

Donnerstag, 18.02.2016
Türkenfeld, GH Müller

Dienstag, 01.03.2016
Andermannsdorf, GH Pitzl

Dienstag, 08.03.2016
Hohenthann, GH Vilser

Donnerstag, 10.03.2016
Wachelkofen, GH Veitl

Dienstag, 15.03.2016
Weihenstephan, GH Hatzl

Donnerstag, 17.03.2016
Grafenhaun, GH Heckner

Dienstag, 22.03.2016
Schmatzhausen, GH Brücklmeier

Baby- und Kleinkindsprechstunde in Rottenburg

In der Kinderkrippe Laaberspatzen in Rottenburg findet jeden Donnerstag in der Zeit von 8.00 -10.00 Uhr eine Sprechstunde für Eltern von Babys und Kleinkindern statt. Die Kinderkrankenschwester An-

nemarie Heilmeier informiert und berät bei allen Fragen „rund um Ihr Kind“. Die Babys können auch gewogen und gemessen werden. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Termine für die Sprechstunden sind:

April:	07.04.16, 14.04.16, 21.04.16 und 28.04.16
Mai:	12.05.16 und 16.05.16
Juni:	02.06.16, 09.06.16, 16.06.16, 23.06.16 und 30.06.16

Weitere Infos erhalten Sie unter www.koki-landshut.de oder telefonisch unter 0871/408-5715/-5714.

Ein Informationsflyer steht auf der Gemeindehomepage zum Download bereit.

Veranstungshinweis

Termine im Februar und März

Februar	
06.02.	Kinderfasching im GH Beck (KLJB Kläham-Oberergoldsbach) Beginn: 14:00 Uhr
10.02.	Fischessen im GH Heckner (SC Grafenhaun) Beginn: 19:30 Uhr
10.02.	Monatstreffen im GH Wolfsteiner (VdK Hoh.) Beginn: 14:00 Uhr
12.02.	Wattturnier im Sportheim (SV Kläham-Oberergoldsbach) Beginn: 19:00 Uhr
14.02.	Solibrotverkauf nach der Messe (KDFB Hohenthann)
17.02.	JHV im Pfarrheim (KDFB Andermannsdorf) Beginn: 19:00 Uhr
18.02.	JHV mit Neuwahlen im GH Vilser (KDFB Hoh.) Beginn: 19:00Uhr
20.02.	Starkbierfest im Kellergewölbe (Hohenthanner Schlossbrauerei)
26.02.	Preisschießen im GH Pichlmeier (Schützenverein Schmatzhausen) Beginn: 19:30 Uhr
März	
04.03.	Preisschießen mit Preisverteilung im GH Pichlmeier (Schützenverein Schmatzhausen) Beginn: 19:30 Uhr
04.03.	JHV im Sportheim (SV Kläham-Oberergoldsbach) Beginn: 19:00 Uhr
05.03.	JHV im GH Pitzl (FFW Andermannsdorf-Kirchberg) Beginn: 19:30 Uhr
06.03.	JHV im Sportheim (SpVgg Schmatzhausen) Beginn: 18:00 Uhr
13.03.	Fastenessen im Pfarrheim nach der Messe (KDFB Hohenthann)
14.03.	Monatstreffen im GH Eigenstätter (VdK Hoh.) Beginn: 14:00 Uhr
18.03.	Königschießen im GH Pichlmeier (Schützenverein Schmatzhausen) Beginn: 19:30 Uhr
19.03.	Königschießen im GH Pitzl (Burgschützen Eberstall) Beginn: 19:30 Uhr
24.03.	Watt-Turnier im Sportheim (SpVgg Schmatzhausen) Beginn: 19:00 Uhr

Gemeinde Hohenthann
Rathausplatz 1
84098 Hohenthann

Homepage:
www.hohenthann.de

Name	Durchwahl zu...	Telefon 08784/...	E-Mail
Andrea Weiß Zimmer Nr. 4 (1. OG)	1. Bürgermeisterin	9616-33	andrea.weiss@ 84098-hohenthann.de
Sieglinde Brunner Zimmer Nr. 5 (1. OG)	Vorzimmer Bürger- meisterin, Auskunft	9616-10	vorzimmer@ 84098-hohenthann.de
Larissa Dorfner Zimmer Nr. 6 (1. OG)	Geschäftsleitung	9616-20	larissa.dorfner@ 84098-hohenthann.de
Agnes Wimmer Zimmer Nr. 10 (1. OG)	Kasse, Personal	9616-14	agnes.wimmer@ 84098-hohenthann.de
Manuel Wimmer Zimmer Nr. 10 (1. OG)	Kasse, Kämmerei	9616-13	manuel.wimmer@ 84098-hohenthann.de
Klaus Leinthal Zimmer Nr. 9 (1. OG)	Bauamt	9616-22	klaus.leinthal@ 84098-hohenthann.de
Julia Fink Zimmer Nr. 1 (EG)	Bürgerbüro, Gewerbe- und Standesamt	9616-12	julia.fink@ 84098-hohenthann.de
Sandra Dietl Zimmer Nr. 1 (EG)	Bürgerbüro, Gewerbe- und Standesamt	9616-18	sandra.dietl@ 84098-hohenthann.de
Gabi Auer Zimmer Nr. 1 (EG)	Bürgerbüro, Gewerbe-, Standesamt, Rentenst.	9616-11	gabi.auer@ 84098-hohenthann.de

Für die Zimmer im Erdgeschoss gilt die Fax-Nr.: 08784/9616-60,
für die Zimmer im 1. und 2. Obergeschoss gilt die Fax-Nr.: 08784/9616-50

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Montag zusätzl. von 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag zusätzl. von 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung
am Donnerstag auch bis 19:00 Uhr möglich.